

Pfarrleben

Riedau

Advent 2021

Herbergsuche

Gott ist
immer noch
auf Wohnungssuche
in der Kälte
einer gnadenlosen Zeit
klopft er
bei uns an
um uns
mit seinem Leben
zu erfüllen
damit wir
seiner Hoffnung
Raum geben
seine Verheißung weiter tragen
und zum Segen werden
für eine menschlichere Welt

Marianne Willemsen
in: *Pfarrbriefservice.de*



Die Liebe Jesu ist es, die uns (ver)wandelt

Liebe Schwestern und Brüder!



Den Wandel gestalten bzw. begleiten – das ist in den letzten Jahren ein bekanntes Schlagwort gerade auch innerhalb der Kirche. Es ist tatsächlich nicht zu leugnen, dass wir in einer Zeit massiver Veränderungen leben. Umso stärker ist gleichzeitig der Ruf nach Sicherheit und Stabilität.

Die Frage ist auch: Kann ich das morgen noch finden, was mir heute im Leben Halt gibt? Das wird für die Zukunft im Leben der Kirche von großer Bedeutung sein. Auch der **neue Pfarrgemeinderat**, der **am 20. März 2022** gewählt wird, wird sich mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Wenn wir nun mit dem Advent die Vorbereitung auf Weihnachten beginnen, so fängt nicht nur das Kirchenjahr an, sondern es beginnt ein innerer Weg. Wir hören die Worte des Propheten Jesaja aus dem Munde des großen Propheten Johannes des Täufers: „*Bereitet dem HERRN den Weg! Ebnet IHM die Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt werden, jeder Berg und Hügel sich senken. Was krumm ist soll gerade werden, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt*“ (Lk 3, 4-6). Diese Worte wollen uns aufrütteln. Sie sind hineingesprochen in eine Gesellschaft, die durch die Coronakrise zerrissen ist und die Menschen gegeneinander aufbringt.

Gerade in diese Situation will die Liebe Gottes neu in seinem Mensch gewordenen Sohn Gottes kommen. Jesus betont immer wieder: *Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen* (Mt 18,3). Johannes der Täufer und Jesus rufen uns also zum Umdenken auf, trennende Mauern abzureißen und vielmehr zueinander Brücken zu bauen. Der Theologe Hans Urs von Balthasar schrieb ein Büchlein mit dem Titel „*Wenn ihr nicht werdet wie dieses Kind*“ (Johannes Verlag 1998). Er betont, dass es ein unfassbares Geheimnis Gottes ist, dass sich der Sohn Gottes durch seine Menschwerdung mit uns vereint. Er hat sich mit uns identifiziert und lebt



im Für-Sein (Proexistenz) für uns. „Das geschieht nicht nur dann, wenn er unsere Sünden auf sich nahm (Jes 53,12 = 1 Joh 3,5), denn dann stünden wir einfach als Entschuldigte da, sondern tiefer dann, wenn er unsere Person in sich hineinnimmt und aus uns einen `neuen Menschen` macht (Eph 4,24; Kol 3,10).“ (S.49) Es geht also um das neu werden im Geist, wie Jesus zu Nikodemus sagt: „*Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen*“ (Joh 3,5).

Eine wichtige Tatsache ist auch der Weg Gottes zu uns Menschen. Gott ist durch Maria, der Jungfrau, in unsere Welt gekommen und Mensch geworden. So wie Jesus durch das Ja Mariens in diese Welt gekommen ist, so möchte auch Jesus in uns geboren werden durch Maria. Das betont der hl. Ludwig M. Grignon von Montfort. Darum ist es wichtig zu erkennen, welche Stellung Maria im Heilsplan Gottes für uns hat. Maria als Mutter im Glauben anzunehmen war für mich als Jugendlicher ein ganz wichtiger Schritt. Ich lernte dadurch trotz Schwierigkeiten zu vertrauen und in der Einfachheit und Wahrhaftigkeit vor Gott und den Mitmenschen zu leben. Manche haben die 33-tägige Weihevorbereitung an Jesus durch Maria begonnen,

die am 8. Dezember ihren feierlichen Abschluss bildet. Wir werden an diesem Marienfeiertag einen Weiheakt der Pfarre im Rahmen der hl. Messe beten. In Dorf nach der 10-Uhr-Messe können einzelne den Weiheakt in der Kirche ablegen und anschließend den Segen empfangen. Durch die Corona-Einschränkungen bitte ich bewusst die Livestreamangebote der Pfarre wahrzunehmen. Am **8. Dezember** wird **Kaplan Mag. Norbert Purrer ab 13.30 Uhr** zwei Impulse in der Pfarrkirche Riedau **via Livestream** halten zum Thema: „*Maria bringt Jesus zu uns*“. Während der stillen Anbetung kann in dieser Zeit das Sakrament der Versöhnung empfangen werden und ein persönlicher Weiheakt als Abschluss der Weihe an Jesus durch Maria vor der Eucharistie gebetet werden. Möge die Liebe Jesu in unseren Herzen und Familien in dieser Advent- und Weihnachtszeit neu geboren und erlebbar werden und v.a. der Geist der Geschwisterlichkeit, denn in Jesus Christus sind wir alle Schwestern und Brüder geworden.

Das wünscht euch Pfarrer Karl Mittendorfer

Fest der Firmung in Riedau

Am 25. September 2021 haben 25 Jugendliche in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Firmvorbereitung fand heuer coronabedingt später und in anderer Form statt.

Von Juni bis September gab es vier Gruppentreffen im Pfarrheim sowie eine gemeinsame Singprobe mit dem Kirchenchor für die Vorstellungsmesse am Abend des 7. August, die vielen aufgrund eines Stromausfalls wohl noch länger in Erinnerung bleiben wird. Weiters gehörten die Mitfeier von vier Gottesdiensten in unserer Pfarrkirche sowie eine Wanderung mit dem Firmpaten dazu. Ein besonderes Highlight war das Lichterlabyrinth auf dem Kirchenplatz, das zum Nachdenken über den eigenen Lebens- und Glaubensweg anregte.



Am Samstag, 25. September durften wir Bischof Manfred Scheuer als Firmspender in unserer Pfarre begrüßen. Bei sonnigem Spätsommerwetter begleitete der Musikverein den Festzug zur Kirche, wo unser Kirchenchor für die feierliche musikalische Gestaltung der Festmesse sorgte. Anschließend stand unser Bischof noch für ein Gruppenfoto und Einzelfotos zur Verfügung.



Diesem Pfarrleben liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie um eine Spende für die Kirchenheizung bitten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!



Eine Pfarrgemeinderatsperiode geht zu Ende

Liebe Pfarrfamilie!

„Der Weg ist das Ziel“ ist ein sehr gängiger Spruch, vor allem auf Pilgerreisen. Dieses Zitat spüre ich auch ganz besonders als Obfrau des Pfarrgemeinderates. Vieles durfte ich mit euch gemeinsam in den letzten Jahren erleben. Der Weg der vergangenen Periode brachte viele schöne und positive Momente mit sich und auch herausfordernde Abschnitte waren Teil davon. Gemeinsam mit Gott gestalteten wir unsere Jahre in der Pfarre Riedau.

Es ist eine Freude für mich, diesen Weg anzuschauen und zu spüren, dass der Pfarrgemeinderat eine liebevolle Gemeinschaft ist. Durch verschiedene Aktivitäten sind wir zusammengewachsen und ein lebendiger Baustein in unserer Pfarre und in unserer Kirche geworden.

Einige gemeinsame Erlebnisse möchte ich jetzt hervorheben:

*** ‚Fest der Begegnung‘ mit Jubiläumsfeier der Musikschule:**

Wir kommen ins Gespräch, lachen gemeinsam und fühlen uns verbunden. Besonders schön ist es zu sehen, wie unsere Jugend in der Pfarre mit Freude musiziert.

*** Pfarrausflug und Klausur mit dem Pfarrgemeinderat Dorf an der Pram:**

Unsere Pfarren sind verbunden durch unseren Pfarrer. Darum ist eine gute Zusammenarbeit besonders wichtig.

*** Fußwallfahrt nach Maria Bründl und Mayrhof:**

Miteinander unterwegs - im Gebet und in der Freude an der Natur.

*** Im Pfarrhof soll Begegnung und Leben sein.**

Es wurde entrümpelt, ausgemalt und mit Vorhängen und gemütlichen Sesseln ausgestattet, sodass einem

entspannten Beisammensein nichts mehr im Wege steht. Unser Pfarrhof soll einladen, damit Menschen sich treffen wollen um zu proben, für Vorträge, Unterhaltungen und um gemeinsam das Gebet zu leben. Bei der 50er-Feier unseres Pfarrers war der Pfarrhof so richtig mit Leben erfüllt. Es war ein schönes Fest.

*** Minikurs „Finde deinen Weg zur Bibel“:**

Drei Abende boten einen lebendigen Einstieg in das wertvolle Buch für unser Leben.

*** Zukunftsweg Kirche:**

Eine gemeinsame Klausur mit dem Pfarrgemeinderat Dorf an der Pram

*** Sakramente:**

Die Pandemie war und ist immer noch eine große Herausforderung für die Pfarre und Kirche. Mit viel Engagement haben unsere Religionspädagoginnen die Kinder auf

die Erstkommunion und Firmung vorbereitet. Es konnten unter Einhaltung aller Bestimmungen schöne Feste gefeiert werden.

*** Livestream** wurde ermöglicht für die Kirche zu Hause. Es ist wichtig, dass wir im Gebet verbunden sind und in der Gemeinschaft der Pfarrfamilie durch diese Zeit gehen können.

*** Wanderung nach Sankt Nikola:**

Unsere Abschlusswanderung nach Sankt Nikola mit dem Leitspruch „Wir sind immer noch auf dem Weg“.

Kirche zu leben heißt immer wieder neu aufbrechen, damit wir uns verbunden mit unserem Glauben immer wieder neu erleben können.

So möchte ich mich bei allen bedanken, die diesen Pilgerweg mit mir gegangen

sind. Gottes Segen möge euch umarmen.

Die Freude am Glauben ist unsere Kraft. Darum lasse dich berühren und arbeite mit in DEINER PFARRE.

Sei gesegnet!

Eure Obfrau Katharina Donnerbauer



Mini-Bibelkurs



Wanderung nach Sankt Nikola



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderat

weil denken

Am 20. März 2022 wählen Sie einen neuen Pfarrgemeinderat!

2022 ist ein „kirchliches Wahljahr“: Am 20. März 2022 haben bei der Pfarrgemeinderatswahl alle wahlberechtigten KatholikInnen in Oberösterreich die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen.

Der Pfarrgemeinderat ist jenes Gremium der Pfarre, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt. Konkret berät und entscheidet er, wie die Grundaufträge von Kirche – Gottesdienst feiern, Glaube erfahrbar machen, Gemeinschaft leben, Not sehen und helfen – in der Pfarrgemeinde gelebt werden. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gewährleisten mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Vielfalt pfarrlichen Lebens.

- Menschen, die Sie sich einfach gut im Pfarrgemeinderat vorstellen können

Bitte geben Sie ihre Vorschläge möglichst bald, spätestens aber bis 2. Jänner 2022 im Pfarramt, in der Pfarrkirche (Box ab 2. Adventsonntag) oder über unsere Pfarrhomepage ab.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*PGR-Mitglied und Vorsitzender
des Wahlvorstands
Johannes Donnerbauer*

GESTALTEN SIE DEN PGR RIEDAU MIT!

Nennen Sie uns Frauen und Männer aus der Pfarre Riedau für den Pfarrgemeinderat!

- Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Kinder Raum in der Pfarrgemeinde haben
- Kommunikationsfreudige und teamfähige Menschen jeden Alters
- Menschen, die ihren Glauben teilen wollen



PGR-Klausur in Riedau 2019



Ich schlage folgende Personen als Mitglieder des Pfarrgemeinderates 2022 bis 2027 vor:

Name:	Name:	Name:	Name:
.....
Adresse:	Adresse:	Adresse:	Adresse:
.....
.....

„Nepal – das Antlitz des Hinduismus“

lautet der Titel des Lichtbildervortrages von Gertraud Oberneder aus Breitenried, den sie am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 im Pfarrsaal Riedau hielt. Der Vortrag war sehr gut besucht. Dies liegt zunächst an der Person der Vortragenden: Sie hat sich zu einer sachkundigen Spezialistin für Fernreisen entwickelt. Auf der anderen Seite waren die Besucher wohl froh, auch in der noch nicht beendeten Coronazeit endlich wieder an einer Veranstaltung von „Angesicht zu Angesicht“ teilnehmen zu dürfen.

Es ist Gertraud Oberneder vortrefflich gelungen, die Vielzahl der verschiedenen Eindrücke durch ihr



grundlegendes Thema zu verbinden: Es ist die Religion des Hinduismus, die das Leben der Menschen in Nepal, und zwar auch im Alltag, zutiefst prägt. Da könnte man sich ja als Christin oder als Christ etwas anschauen.

Allerdings ist dabei höchste Vorsicht geboten: Die geistes- und kulturgeschichtlichen Voraussetzungen, die hier nicht näher erläutert werden können, sind

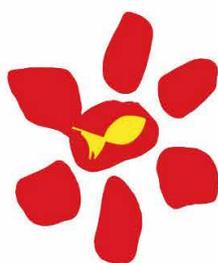
eben ganz andere. Außerdem drängt sich mir, auch wenn ich mir mit höchstem Interesse Reiseberichte über exotische Länder anhöre, immer die Frage auf: Was gibt es denn dort für Behandlungsmöglichkeiten, wenn ein armer Mensch einen eitrigen Blinddarm bekommt?

Aber Ängstlichkeit ist kein guter Ratgeber.

Das weiß auch unsere Mutter Kirche. Deswegen heißt es in der grundlegenden Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen („Nostra aetate“) des Zweiten Vatikanischen Konzils mit größter Hochachtung:

„So erforschen im Hinduismus die Menschen das göttliche Geheimnis und bringen es in einem unerschöpflichen Reichtum von Mythen zum Ausdruck und suchen durch asketische Lebensformen oder tiefe Meditation oder liebend-vertrauende Zuflucht zu Gott Befreiung von der Enge und Beschränktheit unserer Lage.“

Diakon Reinhart Daghofer



mittendrin
Pfarrgemeinderat

PGR-Wahl 20. März 2022

weil denken

**Sternsinger
gesucht!**

Sternsingeraktion 2021/2022

Es ist wieder soweit! Die Dreikönigsaktion steht vor der Tür. Nach einem sehr herausfordernden Aktionsjahr 2020/21 – welches jedoch durch die tolle Unterstützung der Riedauer Bevölkerung und der Mithilfe zahlreicher motivierter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener wunderbar über die Bühne gebracht werden konnte – freut sich das Sternsingerteam auch heuer wieder zur Dreikönigsaktion laden zu dürfen.



WARUM SOLL ICH MITMACHEN?

Weil du einen wichtigen Beitrag für Menschen in Not leisten kannst, denen es an Nahrung und Unterkunft mangelt. Nebenbei kannst du auch noch viel Spaß in einer tollen Gemeinschaft erleben.

WOFÜR WERDEN DIE SPENDEN GESAMMELT?



Es werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Heuer liegt der Fokus auf Brasilien, wo der indigenen Bevölkerung durch Landraub, Brandrodungen des Regenwaldes für Sojaanbau und Palmöl oder illegalem Abbau von Gold die Lebensgrundlage entzogen wird. Durch diese Ausbeutung wird nicht nur die Klimakrise beschleunigt, auch Menschen haben dadurch mit Nahrungsmittelknappheit zu kämpfen. (Infos unter <https://www.dka.at/sternsingen/projekte2021-1>)

WANN ZIEHEN DIE STERNSINGER VON HAUS ZU HAUS?

Um auf die Bedürfnisse unserer fleißigen Sternsinger besser eingehen zu können, werden die Ortschaften zu den Terminen der Hausbesuche erst später festgelegt (und in der Gottesdienstordnung, auf der Pfarrhomepage und Aushang beim Pfarrhof verkündet). Die Sternsinger sind jedoch am **Montag, 27.12.21**, **Mittwoch 29.12.21** und am **Dienstag, 4.1.22** wieder **in Riedau unterwegs**.

WICHTIGE TERMINE

- 20. Nov (SA):** 16 Uhr Gruppeneinteilung und erste Probe im Pfarrhof
- 26. Dez:** 8:45 Uhr Messe zur Aussendung der Sternsinger
- 06. Jän:** 8:45 Uhr Abschlussmesse mit Einzug der Sternsinger; anschl. Sternsingerfrühstück im Pfarrhof

BEGLEITPERSONEN UND KÖCHE/-INNEN

Wie jedes Jahr brauchen wir auch heuer wieder Begleitpersonen und Köche/innen, bei denen sich unsere Sternsinger stärken dürfen. Bitte meldet euch bei Eva Rinner (0650 9430030) oder Regina Rinner (0650 9432101), wenn ihr eine dieser wichtigen Aufgaben übernehmen könnt.

**Wir freuen uns
auf dich!**

Die Sternsingeraktion 2021/22 findet auch heuer wieder unter den geltenden Regeln der Covid-Schutzmaßnahmen statt.

Gottesdienste

jeden Sonn- und Feiertag	08:45 Uhr	Hl. Messe
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und jeden ersten FREITAG im Monat MITTWOCH / <i>Ausnahmen:</i> Mi 1. u. 15. Dez. um 06:00 Uhr; Mi 2. März um 19:00 Uhr; Do 9. Dez. um 11:00 Uhr
Rorate -Messen	06:00 Uhr	1. u. 15. Dez. - jeweils ein Mittwoch
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	t äglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (<u>Beichtgelegenheit mittwochs</u> von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
Beichtgelegenheit im Advent	ab 18:15 Uhr ab 08:00 Uhr	Samstag, 11. u. 18. Dez., Sonntag, 12. u. 19. Dez., am Mittwoch 8. Dez. ab 15:00 Uhr

Termine

8. Dezember Mittwoch Maria Empfängnis	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
9. Dezember Donnerstag	11:00 Uhr	Hl. Messe – gestaltet vom Seniorenbund Riedau
12. Dezember 3. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe – gestaltet von der KMB , Adventsammlung „Sei so frei“
19. Dezember 4. Adventsonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
24. Dezember Freitag Heiliger Abend	15:30 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette
25. Dezember Samstag Christtag	08:45 Uhr	Hochamt
26. Dezember Sonntag Hl. Stephanus	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingersendung
31. Dezember Freitag	19:00 Uhr	Jahresschlussmesse
1. Jänner Samstag Neujahrstag 2022	08:45 Uhr	Hl. Messe
6. Jänner Donnerstag Hl. Drei Könige	08:45 Uhr	Hl. Messe
16. Jänner Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
2. Februar Mittwoch Maria Lichtmess	08:30 Uhr	Kerzensegnung
3. Februar Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
6. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Tauffamilienmesse mit Kindersegnung
<i>14. Februar Montag - in Dorf/Pram</i>	<i>19:30 Uhr</i>	<i>Valentinsmesse mit Paarsegnung</i>
2. März Aschermittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe - Aschenkreuz

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 19 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab